

Vortragende:

Klimawandel und Energiekrise – Zukunft des Bauens und Auswirkungen auf die Gebäudehülle

Die nicht mehr zu leugnenden Auswirkungen der Erderwärmung, Boden-, Rohstoff- und Energieknappheit werden unser Bauen massiv verändern. Der Gebäudehülle kommt dabei eine ganz zentrale Rolle zu. Denn wir müssen Dächer und Fassaden nicht nur widerstandsfähiger gegen Unwetterereignisse planen und bauen, Gebäude müssen nachhaltig, rückbaubar und mit Energiegewinnungsflächen an der Gebäudehülle ausgestattet sein.

Person | Ing. Werner Linhart, Sachverständiger

Der Dachdecker- und Spenglermeister führt seit 1990 seinen eigenen Betrieb. Zudem ist er allg. beeideter, gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Dachdecker- und Spenglerarbeiten sowie für Abdichtungen im Hochbau. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit in der Prüfungskommission für SV-Zertifizierung ist der Experte auch seit 2004 Mitglied in zahlreichen Normengremien und Arbeitsgruppen.



Anregungen zur Vermeidung von Flachdachrärgerlichkeiten aus der Sicht des SV

„Wenn der Fachmann nur ein Wort gesagt hätte...“. Die Rahmenbedingungen um uns verändern sich, also müssen wir unser Verhalten anpassen. Also weniger falsche Freundlichkeit, sondern klare Kommunikation an alle, bevor wir unsere Arbeit machen. Dachabdichtung wird niemals für Bauherren und Architekten bei der Herstellung interessant sein, erst wenn sie versagt. Die Fachleute müssen deshalb dafür sorgen, damit dies nicht passiert.

Person | Ing. Walter Seidl, Bausachverständigenbüro

Der Vortragende ist allg. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Abdichtungen im Hochbau (insbesondere für Dachbegrünungen und Bauphysik von Dachkonstruktionen) sowie Gründungsmitglied des Verbandes für Bauwerksbegrünung Österreich. Darüber hinaus ist er – auch international - Vortragender zu den Themen Abdichtung und Dachbegrünung sowie Experte im ÖNORM Komitee 214 Abdichtungsbahnen beim Austrian Standards Institute.

Beurteilung der Zuverlässigkeit von Flachdachkonstruktionen bei nachträglicher PV-Anlagenmontage

Im Vortrag geht es um die Beurteilung der Zuverlässigkeit von Flachdachkonstruktionen, auf denen nachträglich Haustechnik- oder Photovoltaikanlagen errichtet werden. Die Frage lautet daher: Sind die Inhalte der ÖNORM B 3691 dafür ausreichend spezifiziert?

Person | Wolfgang Hubner, Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung IFB

Seit 1985 Tätigkeit als Techniker für Dach- und Bauwerksabdichtungen, thermische Isolierungen sowie generell im Bautenschutz gegenüber Feuchtigkeit. Der allg. beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige ist auch Konsulent für Bauphysik und Bauwesen und Gründer des Instituts für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung (IFB). Er ist auch Vorsitzender des ÖNORM-Fachausschusses für Dach- und Bauwerksabdichtungen.



Neue Normen & Co.

Zusätzlich zur bewährten Moderation des Dachtages präsentiert der Normenexperte aktuelle und geplante Änderungen in den Dachnormen sowie in den OIB-Richtlinien.

Person | Ing. Günther Braitner

HTL Maschinenbau. Über 40 Jahren Erfahrung in der Spenglerbranche. Seit 2000 Ingenieurbüro mit dem Schwerpunkt Dachlösungen. Mitarbeit in div. Normenausschüssen. Div. Vortragstätigkeiten und Schulungen. Seit 2013 Sachverständiger (n.a. für NÖ).

Worauf kommt es bei der Gestaltung des Bauvertrags an? Aktuelle Fälle, Probleme & Lösungen

„Wer schreibt, der bleibt!“ Aber worauf kommt es an bei der Gestaltung des Bauvertrags? Der Vortrag wird einen Leitfaden bieten und auf die besonderen rechtlichen Problemkreise der Gesetzes- und Vertragslage hinweisen, mit aktueller Rechtsprechung, Praxisfällen und Lösungen.

Person | Mag. Pia Kern, Gheneff – Rami-Sommer Rechtsanwälte GmbH & Co KG

Die Juristin ist Rechtsanwaltsanwärterin und verfügt über berufliche Erfahrungen in diversen Bauunternehmen, Ziviltechniker-Büros und Rechtsanwaltskanzleien. Ihr Spezialgebiet bei Gheneff-Rami-Sommer ist u.a. Baurecht und Bauvertragsrecht.

